

DEUTSCH

Infinity iS-250

V2

Bestellnummer: 41502

Inhaltsverzeichnis

Warnung	2
Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Montage	4
Rückgabe	7
Reklamationen	7
Beschreibung des Produkts	8
Vorderseite	9
Rückseite	10
Installation	11
Setup und Betrieb	11
Steuerungsmodi	11
Ein Infinity (voreingestellte Programme)	11
Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)	11
Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)	12
Verbinden der Geräte	14
Datenverkabelung	14
Bedienfeld	15
Kontrollmodus	15
DMX-Adresszuweisung	15
Menü-Übersicht	16
Hauptmenü-Optionen	17
1. DMX-Adresszuweisung	17
2. Bearbeitungsmodus	18
3. Einstellungsmenü	18
3.1. Lebensdauer	19
3.1.1. Passwort einstellen	19
3.2. Zurücksetzen	20
3.3. Werkseinstellungen	20
4. Voreingestellte Programme	20
5. Testmenü	21
6. Systeminformationen	22
DMX-Kanäle	23
27 Kanäle	23
21 Kanäle	28
Kanaleinstellungen	32
Wartung	33
Sicherung austauschen	33
Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln	34
Fehlersuche	37
Technische Daten	39
Abmessungen	40
Notizen	41

Warnung



**Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!**

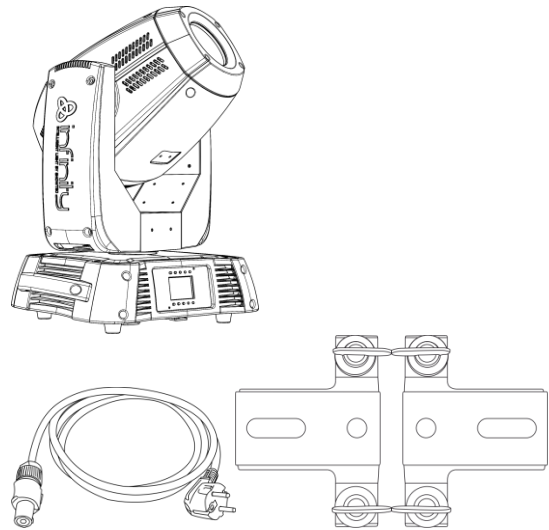


Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Infinity iS-250 mit Powercon Netzkabel (1,5 m)
- 2 Halterungen zum Anbringen an einen Traversenrahmen
- Bedienungsanleitung



Voraussichtliche Nutzungsdauer von LEDs

Die Helligkeit von LEDs lässt mit der Zeit nach. Die hauptsächliche Ursache ist HITZE, da diese den Prozess beschleunigt. Wenn LEDs sehr dicht beieinander angebracht werden, sind sie einer höheren Betriebstemperatur ausgesetzt, als wenn ein idealer Abstand eingehalten wird oder sie unter optimalen Bedingungen, also einzeln, betrieben werden. Aus diesem Grund verringert sich die Nutzungsdauer erheblich, wenn alle Farb-LEDs mit maximaler Helligkeit betrieben werden. Falls eine längere Nutzungsdauer von großer Bedeutung für Sie ist, sollten Sie darauf achten, dass die Betriebstemperatur gering gehalten wird. Dazu können eine klimatisierte Betriebsumgebung und die Verringerung der generellen Leuchtintensität beitragen.



ACHTUNG!

**Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!**



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Produkt installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



**ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren
der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

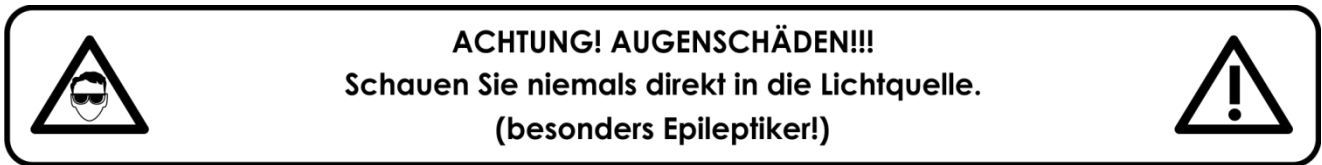
Dieses Produkt enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektionskopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Schrauben Sie unter keinen Umständen die Schrauben des rotierenden Gobos ab, da so das Kugellager geöffnet wird.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit des Geräts verkürzt.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es extrem heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Produkt installieren oder verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Produkt erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Gehäuse.
- Lassen Sie immer zumindest 50 cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Falls die Linse eindeutige Schäden wie Risse oder tiefe Kratzer aufweist, durch die ihre Funktionstüchtigkeit eingeschränkt wird, muss sie ersetzt werden.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Produkt von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut verwenden.
- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Infinity-Händler.

- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Der Moving Head muss außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Infinity. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzklasse I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelbgrünen Kabel geerdet werden.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Der Mindestabstand zwischen der Lichtquelle und der beleuchteten Fläche beträgt 1 m.
- Trennen Sie das Gerät während der Zeiträume, in denen es nicht verwendet wird, vollständig von der Stromversorgung, entweder mit einem Leistungsschalter oder, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. So vermeiden Sie Verschleiß und verlängern Sie die Lebensdauer.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 40^\circ\text{C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40°C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

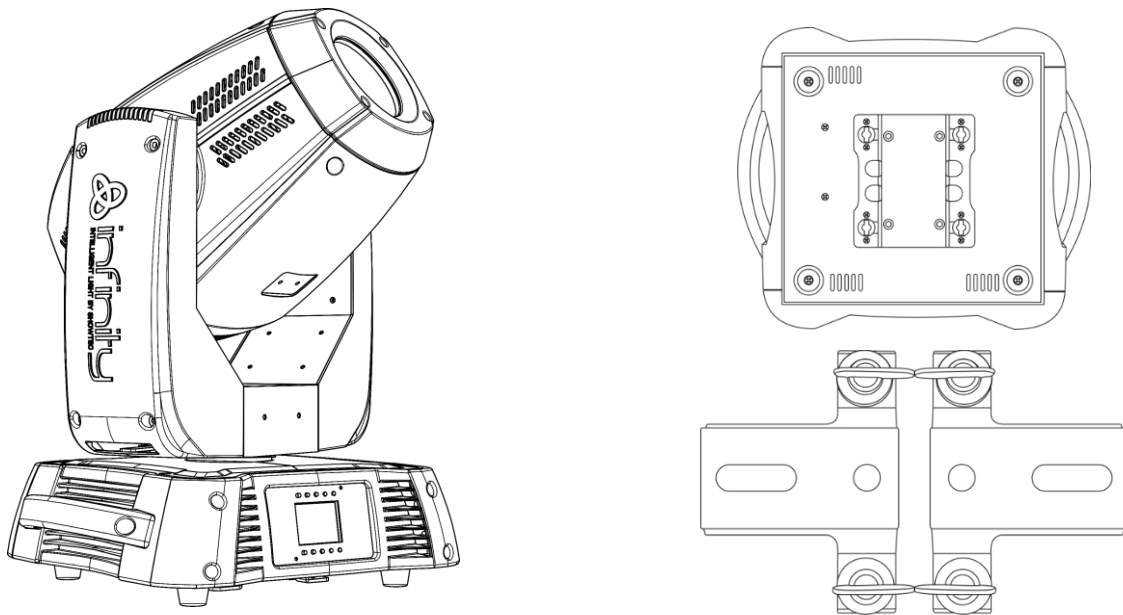
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!

Lassen Sie die Installation immer von einem Vertragshändler vornehmen!

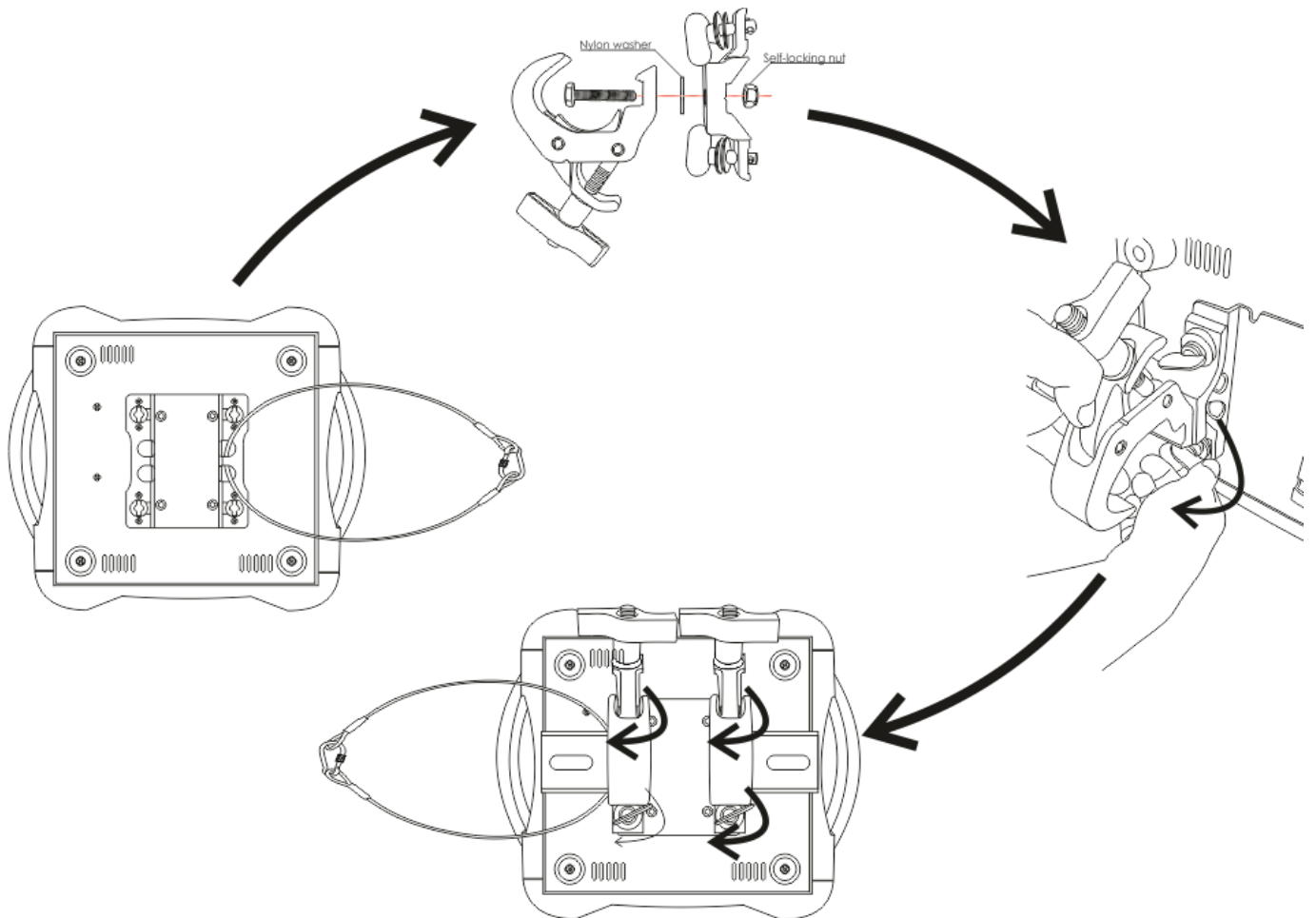
Verfahrensweise:

- Falls der Infinity von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Schelle, um den Infinity mithilfe der Halterung an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Infinity darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass es frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter dem Gerät gesperrt wird und dass das Betreten dieses Bereichs verboten ist, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Infinity kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert oder mit einer Schelle an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Anbringen einer Halterung auf der Unterseite des Geräts




Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an.

Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	PoI
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	SCHWARZ	SILBER	NULL
	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	ERDE

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!





Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rückholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.com und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert.

Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Produkts

Funktionen

Der Infinity iS-250 ist ein Moving Head mit hoher Leistung und herausragenden Effekten.

- Eingangsspannung: 100-240 V AC, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme: 430 W
- Lichtquelle: 1x 250 W LED, weiß (LumiEngin)
- Lux @ 1m: 102400 (12°)
- Strahlungswinkel: 12°-27°
- Eigenschaften: Batteriebetriebenes Farbdisplay mit Schwerkraftsensor
- Akkulebensdauer: max. 30 Tage (voll geladen)
- Steuerungsmodi: Voreingestellte Programme, Master/Slave, DMX-512
- Steuerungsprotokoll: DMX512
- DMX-Steuerung: 21, 27 Kanäle
- Wireless DMX: verfügbar (optional)
- Dimmer: 0-100 %
- Stroboskop: 0-20 Hz
- Fokus: Motor
- Iris: Motor
- Prism: rotierendes 3-Facetten-Prisma
- Pan: 540°
- Tilt: 270°
- Pan/Tilt-Auflösung: 16 Bit
- Special: Pan/Tilt, Blackout während Farb/Gobowechsel, auswählbare Pan- & Tiltbereiche, 540°/360°/180°, umgekehrte Pan/Tilt-Bewegung
- Rotierendes Goborad: 1 Glas- & 5 Metallgobos (austauschbar)
 - Goboabmessungen
 - Glasgobo: 27,7 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 1 mm (Gobostärke)
 - Kunststoffgobo: 26,7 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 2,4 mm (Gobostärke)
 - Metallgobo: 28,9 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 0,5 mm (Gobostärke)
- Statisches Goborad: 8 Metallgobos
- Gobofunktionen: Gobo-Fließeffect, Gobo-Shake
- Rotation: Bidirektional
- Farbrad 1: 7 dichroitisch Filter + Weiß
- Farbrad 2: 7 dichroitisch Filter + Weiß
- Farbfunktionen: Splitfarben, Regenbogenfließeffect
- Farbe: Schwarz
- Gehäuse: Metall & flammfester Kunststoff
- Anschluss: 3-/5-poliger XLR-Datenein- und -ausgang; Powercon Ein- und Ausgang
- Sicherung: F7AL/250 V
- Abmessungen: 346 x 417 x 582 mm (LxBxH)
- Gewicht: 25,4 kg

Optionales Zubehör

MOD41502 – Wireless DMX Upgrade-Kit



Das Wireless DMX Upgrade-Kit darf NUR von einem qualifizierten Techniker installiert werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu installieren!



Vorderseite

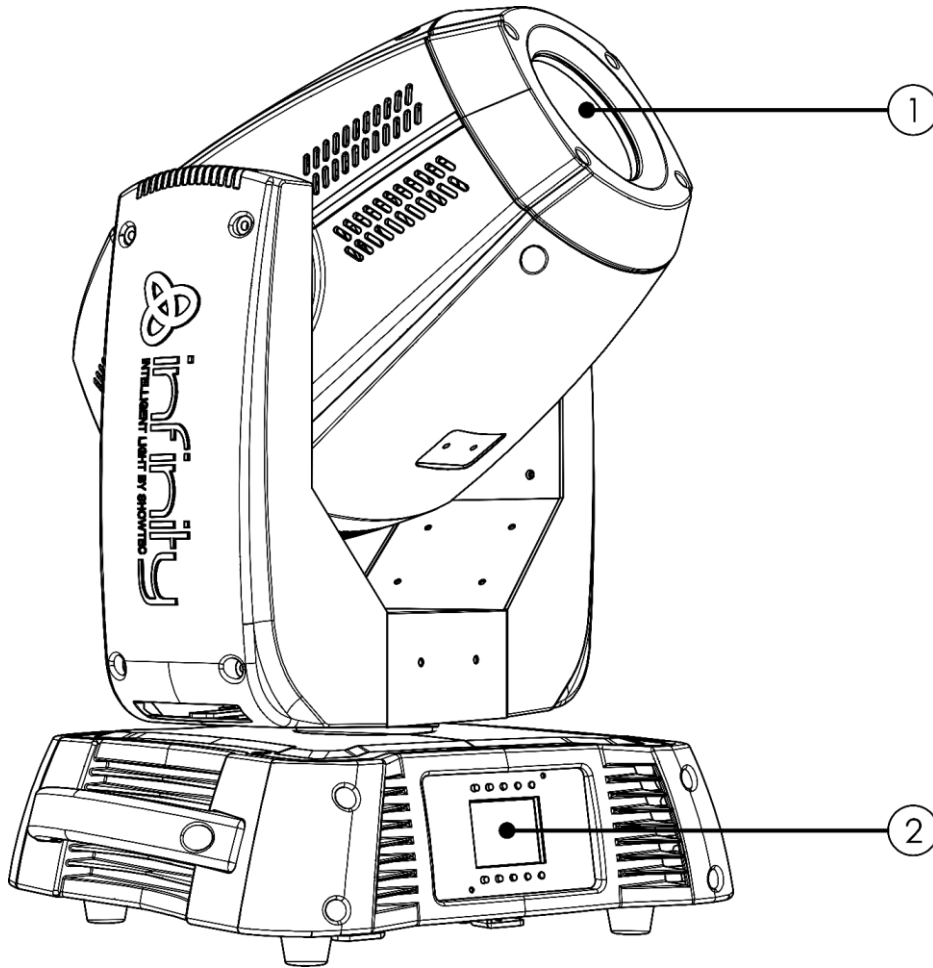


Abb. 01

- 01) Linse
- 02) LCD-Display + Steuerungstasten

Rückseite

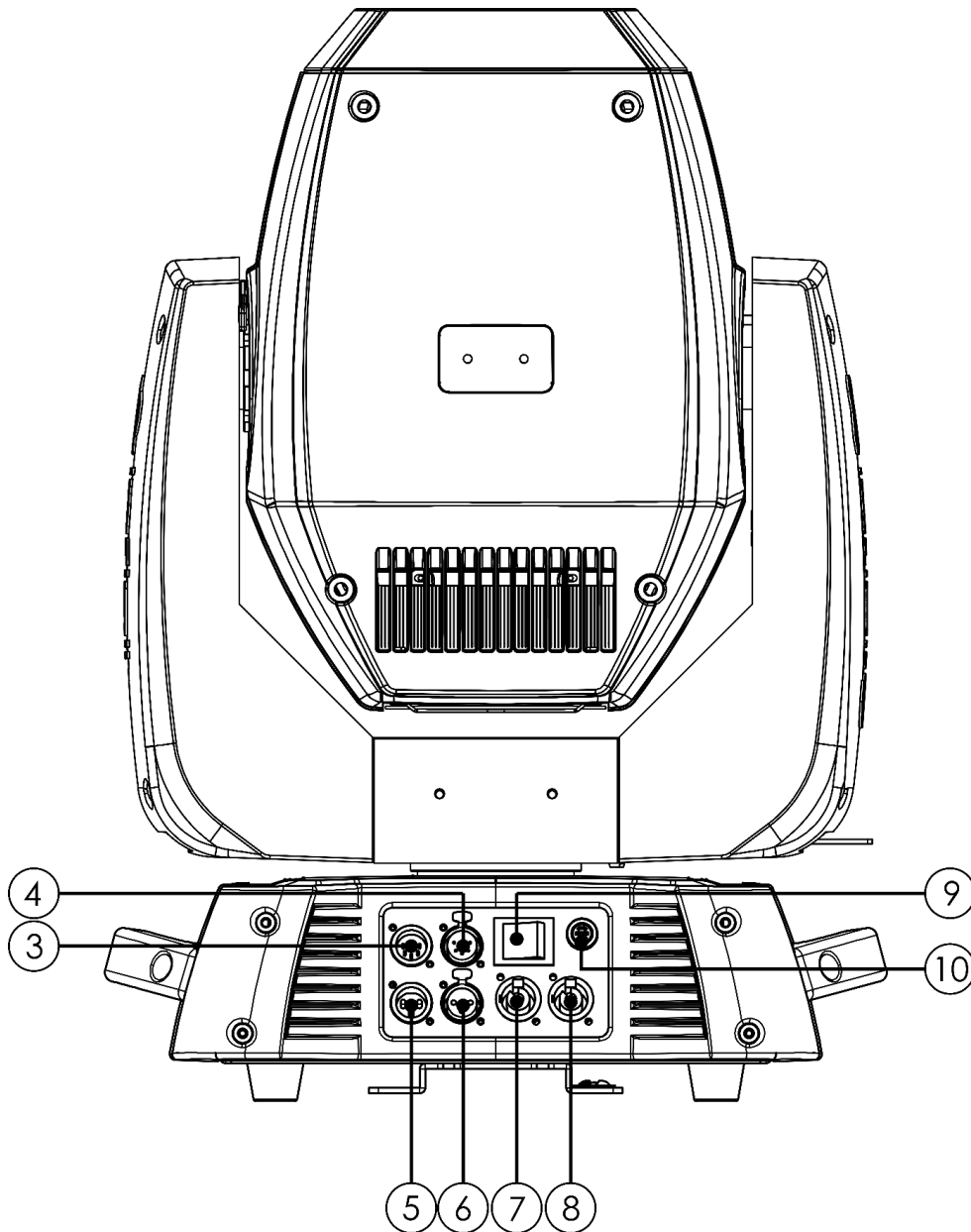


Abb. 02

- 03) 5-poliger DMX-Eingang
- 04) 5-poliger DMX-Ausgang
- 05) 3-poliger DMX-Eingang
- 06) 3-poliger DMX-Ausgang
- 07) 100-240 V Neutrik Powercon Eingang
- 08) 100-240 V Neutrik Powercon Ausgang
- 09) Netzschalter (EIN/AUS)
- 10) Sicherung F7AL 250 V

HINWEIS: Um dieses Gerät richtig bedienen zu können, sind DMX-Kenntnisse erforderlich.

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Setup und Betrieb

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, da Sie zum empfohlenen Betriebsmodus gehören.

Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230V angeschlossen werden und umgekehrt.

Steuerungsmodi

Es gibt 3 Modi:

- Selbstständig (voreingestellte Programme)
- Master/Slave
- DMX512 (21CH, 27CH)

Ein Infinity (voreingestellte Programme)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 1 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140/70141).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist.
- 05) Auf Seite 21 finden Sie weitere Informationen über die voreingestellten Programme.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 1 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140/70141).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Verbinden Sie den Infinity mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.

Die Steckerkontakte:



1. Erdung
2. Signal (-)
3. Signal (+)

- 05) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 03 abgebildet. Verwenden Sie ein DMX-Datenkabel, um den Ausgang (OUT) des ersten Geräts mit dem Eingang (IN) des zweiten Geräts zu verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden. Mit dem Master-Gerät stehen Ihnen dieselben Funktionen wie auf Seite 21 beschrieben (voreingestellte Programme) zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie den gewünschten Betriebsmodus am Mastergerät einstellen können und dann alle Slavegeräte genauso reagieren wie dieses Gerät.

Mehrere Infinitys (Master/Slave-Steuerung)

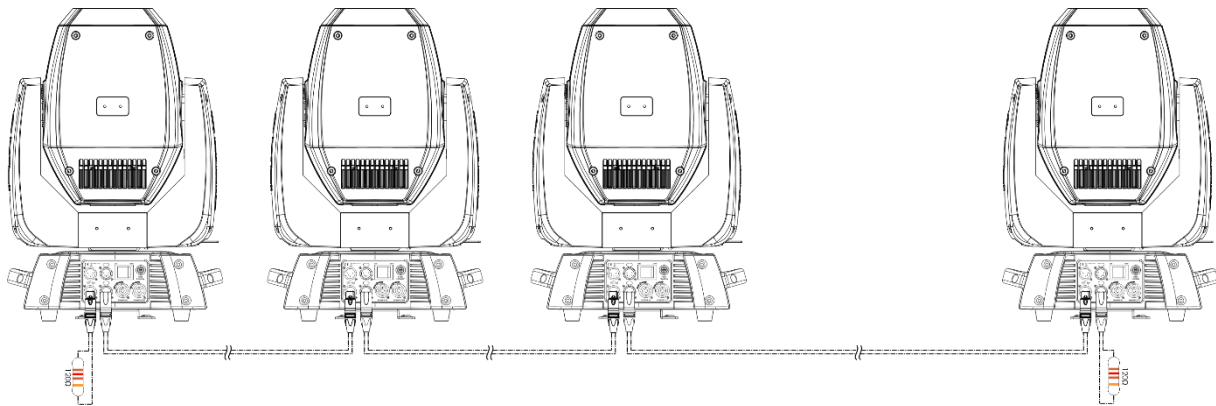
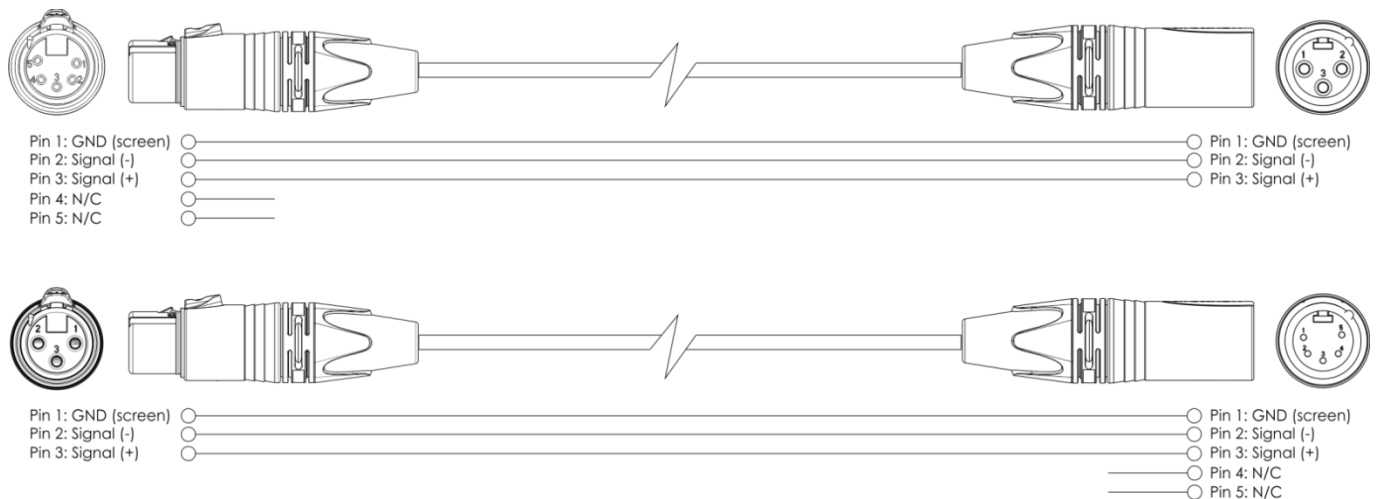


Abb. 03

Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlcht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie dabei mindestens 1 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140/70141).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem 3/5-poligen XLR-Kabel.



- 05) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 04 abgebildet. Verwenden Sie ein DMX-Datenkabel, um den Ausgang (OUT) des ersten Geräts mit dem Eingang (IN) des zweiten Geräts zu verbinden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 06) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon-Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinities (DMX-Setup)

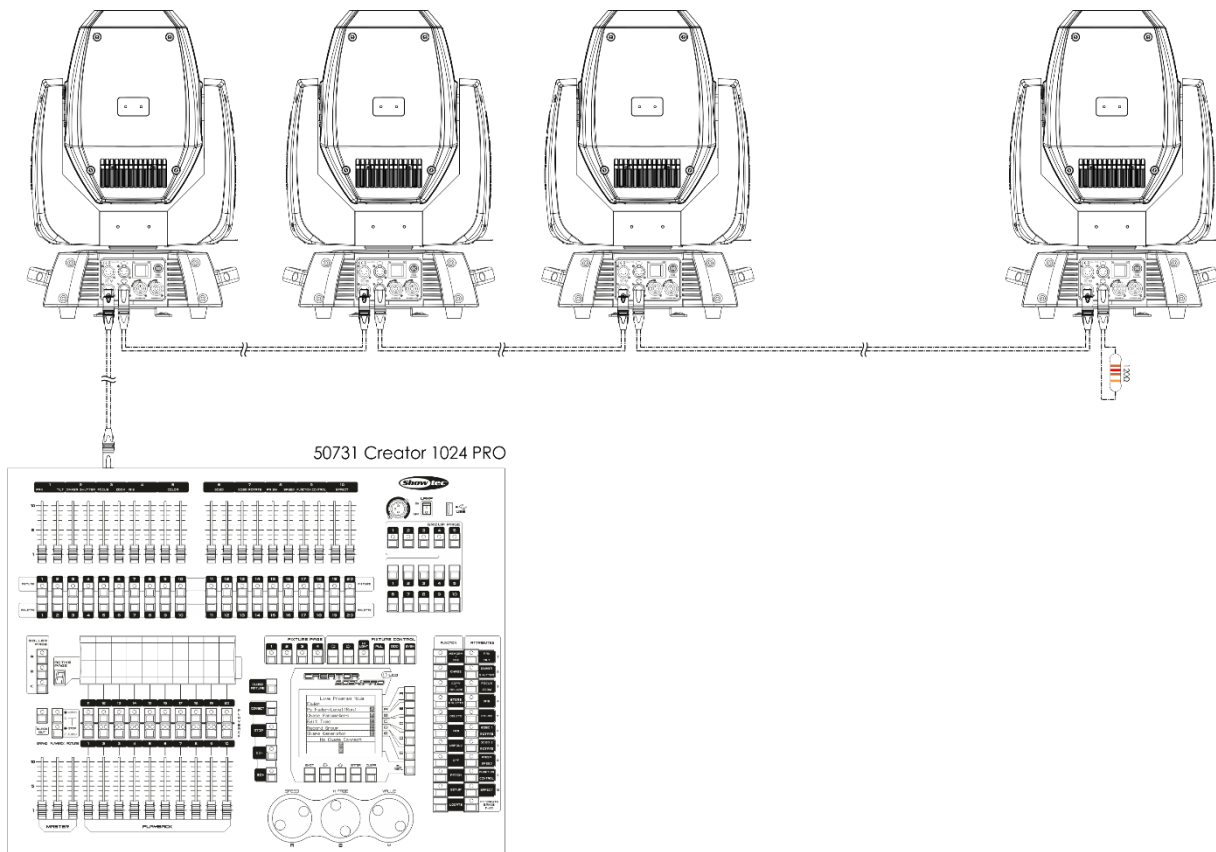


Abb. 04

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten mit einem DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten im Master/Slave-Betriebsmodus abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig: Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @ 120 V: 2 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @ 230 V: 4 Geräte

Datenverkabelung

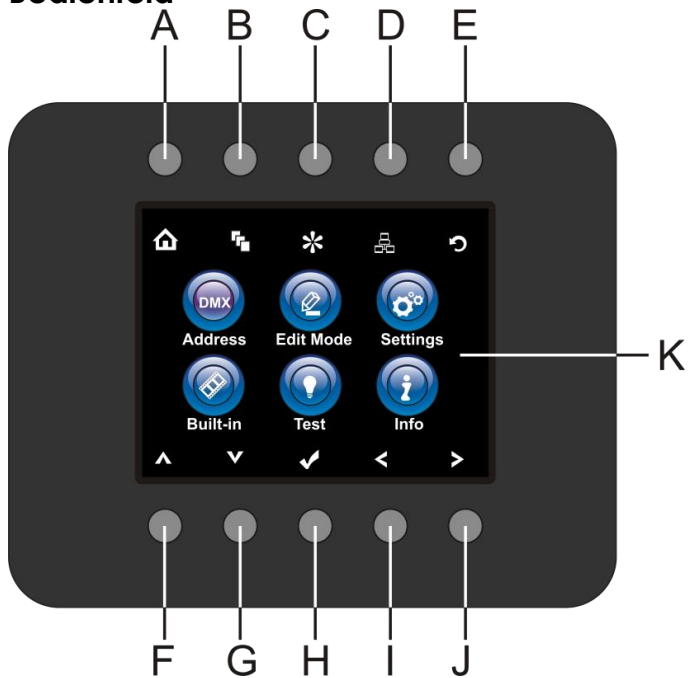
Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP-Audio-zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

DAP-Audio zertifizierte DMX-Datenkabel

- DAP Audio Basic Mehrzweckmikrofonkabel. bal. XLR/M 3-polig. > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FL01150 (1,5 m), FL013 (3 m), FL016 (6 m), FL0110 (10 m), FL0115 (15 m), FL0120 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel Typ X, XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FLX0175 (0,75 m), FLX01150 (1,5 m), FLX013 (3 m), FLX016 (6 m), FLX0110 (10 m).
- DAP Audio Kabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL71150 (1,5 m), FL713 (3 m), FL716 (6 m), FL7110 (10 m).
- DAP Audio Kabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL7275 (0,75 m), FL72150 (1,5 m), FL723 (3 m), FL726 (6 m), FL7210 (10 m).
- DAP Audio Kabel, 110 Ohm, mit digitaler Signalübertragung. **Bestellnummer** FL0975 (0,75 m), FL09150 (1,5 m), FL093 (3 m), FL096 (6 m), FL0910 (10 m), FL0915 (15 m), FL0920 (20 m).

Der Infinity iS-250 kann im **Steuermodus** mit einem Controller angesteuert oder im **selbstständigen Modus** ohne Controller betrieben werden.

Bedienfeld



- A) Home-Taste
- B) Bearbeitungsmenü
- C) Einstellungsmodus
- D) Adresseinstellung
- E) Infinity-Logo
- F) Up-Taste
- G) Down-Taste
- H) OK/ENTER
- I) Links-Taste
- J) Rechts-Taste
- K) LCD-Display

Abb. 05

Kontrollmodus

Den Geräten werden individuelle Adressen an einer Datenübertragungsleitung zugewiesen, die mit einem Controller verbunden ist.

Die Geräte reagieren auf das vom Controller ausgegebene DMX-Signal. (Wenn Sie eine DMX-Adresse auswählen und speichern, zeigt der Controller die gespeicherte Adresse das nächste Mal an.)

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Infinity vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **27** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Infinities verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Infinity **1 (001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Infinity sollte **1+27=28 (028)** und die DMX-Adresse des dritten Infinity sollte **28+27=55 (055)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt angesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Infinities ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich. Siehe „Adresszuweisung“ in der Bedienungsanleitung.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Infinities eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Lichtpult steuern.

Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Infinity automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Die „LED“ des Bedienfelds blinkt nur, wenn über den DMX-Eingang Daten empfangen werden.

Es könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Das XLR-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangsstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein XLR-Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.

⚠ Display aus nach 40 Sekunden ⚠

Wenn 40 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird das Display deaktiviert.

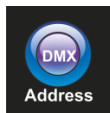
Drücken Sie eine beliebige Taste im Bedienfeld, um das Display zu aktivieren.

Das Display wird nun wieder aktiviert.

Menü-Übersicht



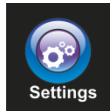
Hauptmenü-Optionen



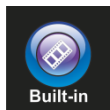
DMX-Adresse



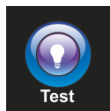
Bearbeitungsmodus



Einstellungsmenü



Voreingestellte Programme



Testmodus



Info



Home



Up



Bearbeitungsmenü



Down



Einstellungsmodus



OK



Adresseinstellung



Links





Infinity-Logo




Rechts

1. DMX-Adresszuweisung

In diesem Menü können Sie die DMX-Adresse zuweisen.

01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.










02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können zwischen 512 verschiedenen DMX-Adressen wählen.




Wählen Sie mit   und/oder   die gewünschte Adresse von **001** ^{Up/Down} **512** aus.

03) Wenn Sie die gewünschte DMX-Adresse eingestellt haben, drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.

2. Bearbeitungsmodus

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

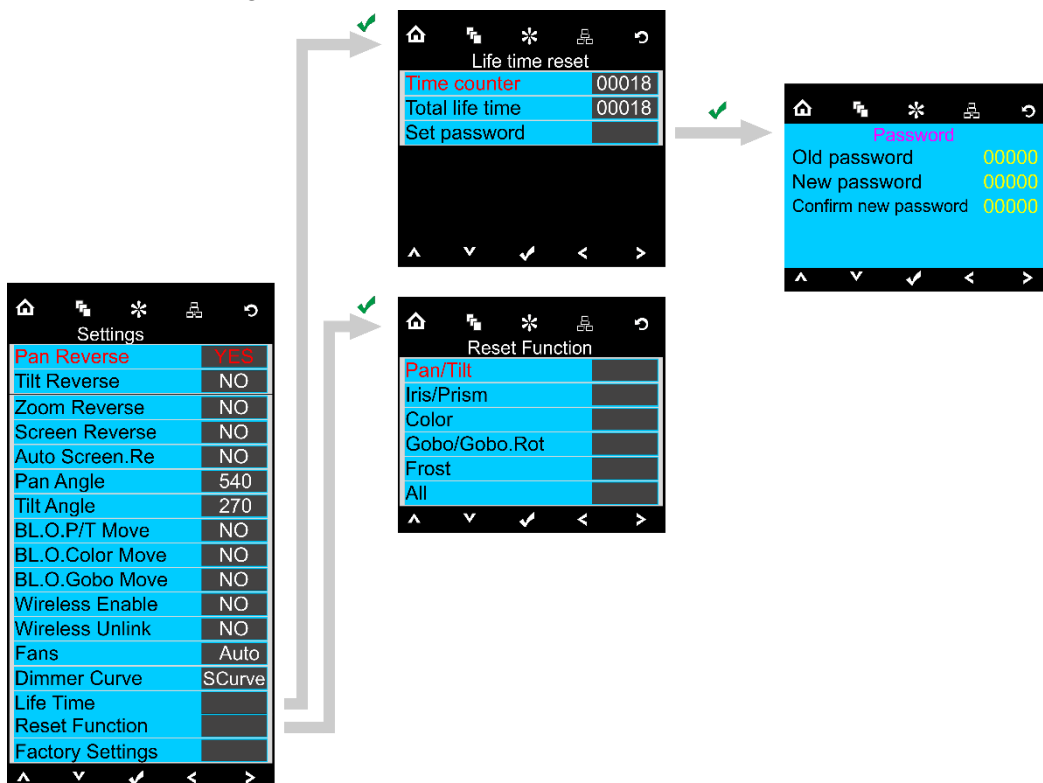
- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen. Sie können 3 verschiedene Modi auswählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  :




DMX MODE 21(CH)	NO
DMX MODE 27(CH)	YES
MASTER MODE	NO
- 04) Stellen Sie den Wert des gewünschten Modus dann mit   von NO auf YES.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 06) Wenn Sie das Gerät in den Mastermodus versetzen, folgen alle verbundenen Slave-Geräte den Vorgaben des Mastergeräts.
- 07) Wenn Sie das Gerät in den Slavemodus versetzen, reagiert es wie das Mastergerät.

3. Einstellungs Menü

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.










- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü aufzurufen. Sie können 17 verschiedene Modi auswählen.
- 03) Aktivieren Sie den gewünschten Modus mit  :



- 04) Drücken Sie , um mit der Einstellung des Modus zu beginnen.
- 05) Stellen Sie den Wert mit   von NO auf YES.
- 06) Einige der Menüpunkte enthalten andere Optionen als die typischen YES/NO-Werte:
 Pan Angle (Pan-Winkel): 540°, 360°, 180°
 Tilt Angle (Tilt-Winkel): 270°, 180°, 90°
 Ventilatoren: Auto, leise, volle Leistung
 Dimmerkurve: S-Kurve, I Quadratisch, Quadratisch, Linear




3.1. Lebensdauer

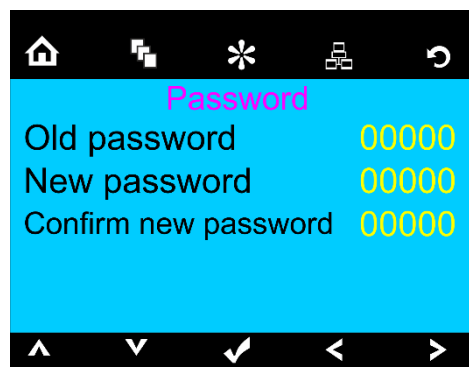
Mit diesem Menü können Sie die die Zähler des Geräts zurücksetzen.






- 01) Wählen Sie mit   „Life Time“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 3 verfügbaren Reset-Optionen aus:
- Time Counter (der Zeitzähler wird zurückgesetzt)
 - Total Life Time (der Zeitzähler der Betriebszeit wird zurückgesetzt)
 - Passwort einstellen
- 03) Wenn Sie „Time Counter“ oder „Total Life Time“ auswählen, müssen Sie  drücken, um das Auswahlmenü zu öffnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus. Drücken Sie  zur Bestätigung.

3.1.1. Passwort einstellen

In diesem Menü können Sie ein neues Passwort für das Gerät einstellen.










- 01) Wählen Sie mit   „Set Password“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Daraufhin erscheint dieser Bildschirm:



- 03) Wählen Sie mit   das Zeichen aus, das Sie bearbeiten möchten.
- 04) Drücken Sie  , um die Werte einzustellen.
- 05) Drücken Sie  zur Bestätigung.






3.2. Zurücksetzen

Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

- 01) Wählen Sie im Einstellungsmenü mit   „Reset Function“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   eine der 2 Optionen aus:
 - Pan/Tilt (Pan/Tilt zurücksetzen)
 - Iris/Prism (Iris/Prisma zurücksetzen)
 - Color (Farben zurücksetzen)
 - Gobo/Gobo.Rot (Gobos zurücksetzen)
 - Frost (Frosteffekt zurücksetzen)
 - All (Alle Standardeinstellungen wiederherstellen).
- 03) Drücken Sie dann , um mit der Bearbeitung zu beginnen.
- 04) Wählen Sie mit   YES oder NO aus.
- 05) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.




3.3. Werkseinstellungen

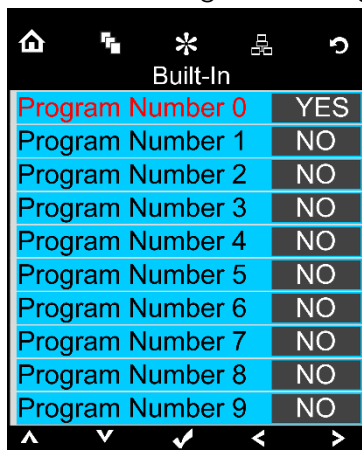
In diesem Menü können Sie die gesamten Einstellungen des Geräts zurücksetzen.





- 01) Wählen Sie im Menü „Settings“ mit   „Factory Settings“ aus und drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 02) Wählen Sie mit   YES oder NO aus.
- 03) Drücken Sie , zur Bestätigung.

4. Voreingestellte Programme

In diesem Menü können Sie das gewünschte voreingestellte Programm auswählen.






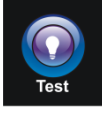




- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Wählen Sie mit   das gewünschte voreingestellte Programm aus.








- 04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 05) Wählen Sie mit   YES oder NO aus und drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- 06) Das Gerät gibt nun das gewünschte voreingestellte Programm wieder.

5. Testmenü

Mit diesem Menü können Sie die Funktionen des Geräts testen.

- 01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.
- 02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.
- 03) Wählen Sie mit   einen der 2 Modi aus:
 - Autotest
 - Manueller Test
- 04) Drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.



- 05) Wenn Sie „Auto Test“ auswählen, testet das Gerät automatisch alle seine Funktionen.
- 06) Wenn Sie „Manual Test“ auswählen, müssen Sie nun mit   die gewünschte Option auswählen.
- 07) Stellen Sie mit   einen Wert zwischen 0 und 255 ein.
- 08) Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

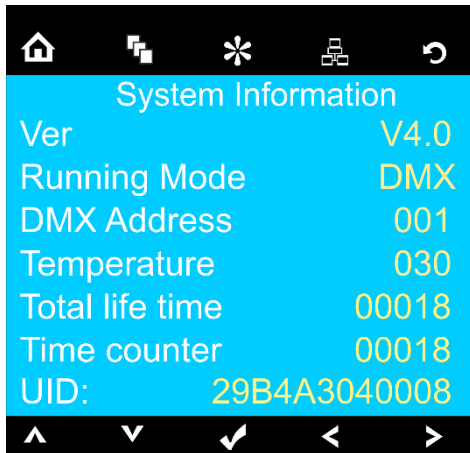
6. Systeminformationen

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.

01) Drücken Sie  oder    , um  auszuwählen.

02) Drücken Sie , um das Menü zu öffnen.

03) Auf dem Display erscheint nun:



04) Sie können sich nun die aktuelle Softwareversion, den aktuell aktiven Modus, die aktuelle DMX-Startadresse, die aktuelle Temperatur, den Gesamtzeitähler, den Betriebszeitähler und die UID-Nummer ansehen.

DMX-Kanäle

27 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Dimmer

0-255 Lichtintensität von dunkel nach hell

Kanal 7 - Lichtintensität-Feineinstellung

0-255 Lichtintensität von dunkel nach hell

Kanal 8 – Shutter/Stroboskop (⚠ Dimmer muss geöffnet sein ⚠)

0-7 Shutter geschlossen

8-15 Shutter geöffnet

16-131 Synchronisiertes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

132-167 Schnelles Schließen/langsames Öffnen, von niedriger nach hoher Frequenz

168-203 Langsames Schließen/schnelles Öffnen, von niedriger nach hoher Frequenz

204-239 Pulsierendes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

240-250 Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

251-255 Shutter geöffnet

Kanal 9 – Farbrad 1 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6 Geöffnet/Weiß

7-13 Farbe 1

14-20 Farbe 2

21-27 Farbe 3

28-34 Farbe 4

35-41 Farbe 5

42-48 Farbe 6

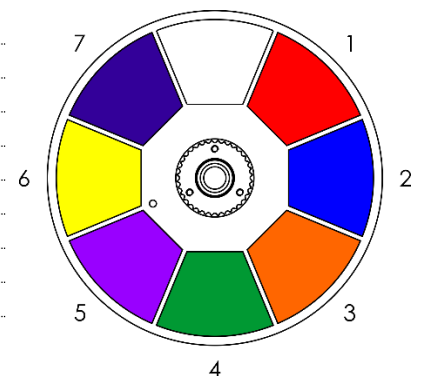
49-59 Farbe 7

60-187 Splittfarben (allmähliche Farbradeinstellung)

188-219 Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

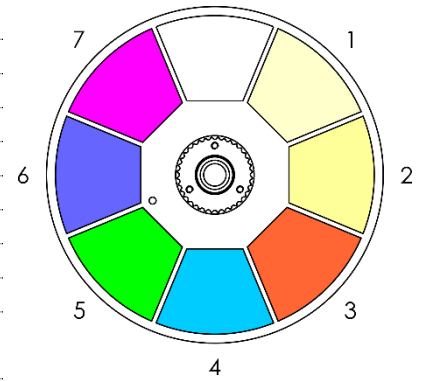
220-223 Stopp

224-255 Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell



Kanal 10 – Farbrad 2 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet/Weiß
7-13	Farbe 1 (1/2 CTO)
14-20	Farbe 2 (Volle CTO-Ausgabe)
21-27	Farbe 3
28-34	Farbe 4
35-41	Farbe 5
42-48	Farbe 6
49-59	Farbe 7
60-187	Spitffarben (allmähliche Farbradeinstellung)
188-219	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
220-223	Stopp
224-255	Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell



Kanal 11 – Rotierendes Goborad + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-7	Geöffnet / Weiß
8-15	Gobo 1
16-23	Gobo 2
24-31	Gobo 3
32-39	Gobo 4
40-47	Gobo 5
48-55	Gobo 6
56-63	Gobo 7
64-71	Gobo-Shakeeffekt 7 von langsam nach schnell
72-79	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
80-87	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
88-95	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
96-103	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
104-111	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
112-119	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
120-127	Geöffnet / Weiß
128-191	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell
192-255	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell



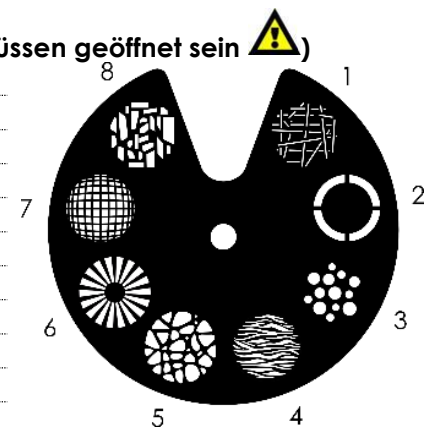
Kanal 12 – Goborotation

(⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein, CH11 muss zwischen 8-63 eingestellt sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-147	Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell
148-231	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 13 – Statisches Goborad + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet / Weiß
7-13	Gobo 1
14-20	Gobo 2
21-27	Gobo 3
28-34	Gobo 4
35-41	Gobo 5
42-48	Gobo 6
49-55	Gobo 7
56-63	Gobo 8
64-71	Gobo-Shakeeffekt 8 von langsam nach schnell
72-78	Gobo-Shakeeffekt 7 von langsam nach schnell
79-85	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
86-92	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
93-99	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
100-106	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
107-113	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
114-120	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
121-127	Geöffnet/Weiß
128-191	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell
192-255	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell



Kanal 14 – Fokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Kontinuierliche Einstellung
-------	-----------------------------

Kanal 15 – Fokus-Feineinstellung (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Feineinstellung
-------	-----------------

Kanal 16 – Autofokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0	Keine Funktion
1-36	Autofokus (5 m) rotierendes Goborad
37-73	Autofokus (10 m) rotierendes Goborad
74-110	Autofokus (15 m) rotierendes Goborad
111-127	Autofokus rotierendes Goborad
128-164	Autofokus (5 m) statisches Goborad
165-201	Autofokus (10 m) statisches Goborad
202-238	Autofokus (15 m) statisches Goborad
239-255	Autofokus statisches Goborad

Kanal 17 – Zoom (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Allmähliche Einstellung, von groß zu klein
-------	--

Kanal 18 – Zoom-Feineinstellung (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Feineinstellung, von groß zu klein
-------	------------------------------------

Kanal 19 – Dreifachprisma (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-4	Keine Funktion
5-255	Dreifachprisma EIN

Kanal 20 – Prismarotation

( **Dimmer und Shutter müssen geöffnet und CH19 muss zwischen 5-255 eingestellt sein** )

0-127	Prismaindexierung
128-189	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
190-193	Keine Funktion
194-255	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 21 – Iris ( **Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein** )

0-255	Allmähliche Einstellung, von offen zu geschlossen
-------	---

Kanal 22 – Iris-Feineinstellung ( **Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein** )

0-255	Feineinstellung
-------	-----------------

Kanal 23 – Irisfunktionen ( **CH21, Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein** )

0-63	Keine Funktion
64-127	Öffnen/Schließen, von langsam nach schnell
128-191	Langsames Öffnen/schnelles Schließen, von langsam nach schnell
192-255	Schnelles Öffnen/langsames Schließen, von langsam nach schnell

Kanal 24 – Frost ( **Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein** )

0-4	Keine Funktion
5-255	Frosteffekt, von 0-100 %

Kanal 25 - Funktionen

0-7	Keine Funktion
8-15	Blackout während Pan-/Tilt-Bewegung
16-23	Blackout während Farbrad-Bewegung
24-31	Blackout während Goborad-Bewegung
32-39	Blackout während Pan-/Tilt-/Farbrad-Bewegung
40-47	Blackout während Pan-/Tilt-/Goborad-Bewegung
48-55	Blackout während Pan-/Tilt-/Farbrad-/Goborad-Bewegung
56-87	Keine Funktion
88-95	Keine Funktion
96-103	Pan zurücksetzen
104-111	Tilt zurücksetzen
112-119	Farbrad zurücksetzen
120-127	Goborad zurücksetzen
128-135	Keine Funktion
136-143	Prisma zurücksetzen
144-151	Keine Funktion
152-159	Alle Kanäle zurücksetzen
160-167	Iris zurücksetzen
168-175	Frost zurücksetzen
176-255	Keine Funktion

Kanal 26 – Voreingestellte Programme (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-7	Keine Funktion
8-15	Voreingestelltes Programm 1
16-23	Voreingestelltes Programm 2
24-31	Voreingestelltes Programm 3
32-39	Voreingestelltes Programm 4
40-47	Voreingestelltes Programm 5
48-55	Voreingestelltes Programm 6
56-63	Voreingestelltes Programm 7
64-71	Voreingestelltes Programm 8
72-79	Voreingestelltes Programm 9
80-87	Voreingestelltes Programm 10
88-95	Voreingestelltes Programm 11
96-103	Voreingestelltes Programm 12
104-111	Voreingestelltes Programm 13
112-119	Voreingestelltes Programm 14
120-127	Voreingestelltes Programm 15
128-135	Voreingestelltes Programm 16
136-143	Voreingestelltes Programm 17
144-151	Voreingestelltes Programm 18
152-159	Voreingestelltes Programm 19
160-167	Voreingestelltes Programm 20
168-175	Voreingestelltes Programm 21
176-183	Voreingestelltes Programm 22
184-191	Voreingestelltes Programm 23
192-199	Voreingestelltes Programm 24
200-207	Voreingestelltes Programm 25
208-215	Voreingestelltes Programm 26
216-223	Voreingestelltes Programm 27
224-231	Voreingestelltes Programm 28
232-239	Voreingestelltes Programm 29
240-247	Voreingestelltes Programm 30
248-255	Voreingestelltes Programm 31

Kanal 27 – Geschwindigkeit voreingestellte Programme**(⚠ CH26 muss zwischen 8-255 eingestellt sein ⚠)**

0-255	Programmgeschwindigkeit, von schnell nach langsam
-------	---

21 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 3 – Pan-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Dimmer

0-255 Lichtintensität von dunkel nach hell

Kanal 7 – Shutter/Stroboskop (⚠ Dimmer muss geöffnet sein ⚠)

0-7 Shutter geschlossen

8-15 Shutter geöffnet

16-131 Synchronisiertes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

132-167 Schnelles Schließen/langsames Öffnen, von niedriger nach hoher Frequenz

168-203 Langsames Schließen/schnelles Öffnen, von niedriger nach hoher Frequenz

204-239 Pulsierendes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

240-250 Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz

251-255 Shutter geöffnet

Kanal 8 – Farbrad 1 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6 Geöffnet/Weiß

7-13 Farbe 1

14-20 Farbe 2

21-27 Farbe 3

28-34 Farbe 4

35-41 Farbe 5

42-48 Farbe 6

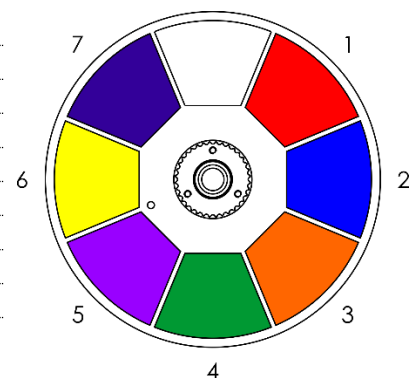
49-59 Farbe 7

60-187 Splittfarben (allmähliche Farbradeinstellung)

188-219 Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

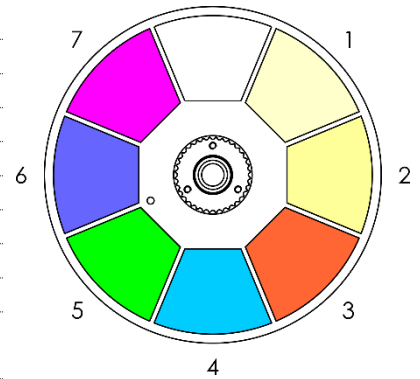
220-223 Stopp

224-255 Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell



Kanal 9 – Farbrad 2 (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet/Weiß
7-13	Farbe 1 (½ CTO)
14-20	Farbe 2 (Volle CTO-Ausgabe)
21-27	Farbe 3
28-34	Farbe 4
35-41	Farbe 5
42-48	Farbe 6
49-59	Farbe 7
60-187	Spitffarben (allmähliche Farbradeinstellung)
188-219	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
220-223	Stopp
224-255	Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell



Kanal 10 – Rotierendes Goborad + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-7	Geöffnet/Weiß
8-15	Gobo 1
16-23	Gobo 2
24-31	Gobo 3
32-39	Gobo 4
40-47	Gobo 5
48-55	Gobo 6
56-63	Gobo 7
64-71	Gobo-Shakeeffekt 7 von langsam nach schnell
72-79	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
80-87	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
88-95	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
96-103	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
104-111	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
112-119	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
120-127	Geöffnet / Weiß
128-191	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell
192-255	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell



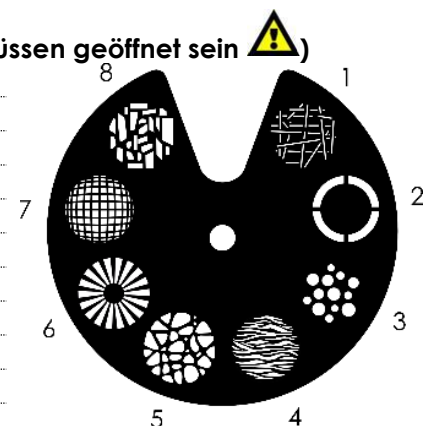
Kanal 11 – Goborotation

(⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein und CH10 muss zwischen 8-63 eingestellt sein ⚠)

0-63	Gobo-Indexierung
64-147	Rotation im Uhrzeigersinn von langsam nach schnell
148-231	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell
232-255	Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich

Kanal 12 – Statisches Goborad + Gobo-Shake (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-6	Geöffnet / Weiß
7-13	Gobo 1
14-20	Gobo 2
21-27	Gobo 3
28-34	Gobo 4
35-41	Gobo 5
42-48	Gobo 6
49-55	Gobo 7
56-63	Gobo 8
64-71	Gobo-Shakeeffekt 8 von langsam nach schnell
72-78	Gobo-Shakeeffekt 7 von langsam nach schnell



79-85	Gobo-Shakeeffekt 6 von langsam nach schnell
86-92	Gobo-Shakeeffekt 5 von langsam nach schnell
93-99	Gobo-Shakeeffekt 4 von langsam nach schnell
100-106	Gobo-Shakeeffekt 3 von langsam nach schnell
107-113	Gobo-Shakeeffekt 2 von langsam nach schnell
114-120	Gobo-Shakeeffekt 1 von langsam nach schnell
121-127	Geöffnet / Weiß
128-191	Drehung gegen den Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell
192-255	Drehung im Uhrzeigersinn, Regenbogeneffekt von langsam nach schnell

Kanal 13 – Fokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Kontinuierliche Einstellung
-------	-----------------------------

Kanal 14 – Autofokus (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0	Keine Funktion
1-36	Autofokus (5 m) rotierendes Goborad
37-73	Autofokus (10 m) rotierendes Goborad
74-110	Autofokus (15 m) rotierendes Goborad
111-127	Autofokus rotierendes Goborad
128-164	Autofokus (5 m) statisches Goborad
165-201	Autofokus (10 m) statisches Goborad
202-238	Autofokus (15 m) statisches Goborad
239-255	Autofokus statisches Goborad

Kanal 15 – Zoom (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Allmähliche Einstellung, von groß zu klein
-------	--

Kanal 16 – Dreifachprisma (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-4	Keine Funktion
5-255	Dreifachprisma EIN

Kanal 17 – Prismarotation

(⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet und CH16 zwischen 5-255 eingestellt sein ⚠)

0-127	Prismaindexierung
128-189	Rotation im Uhrzeigersinn von schnell nach langsam
190-193	Keine Funktion
194-255	Rotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell

Kanal 18 – Iris (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-255	Allmähliche Einstellung, von offen zu geschlossen
-------	---

Kanal 19 – Irisfunktionen (⚠ CH18, Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-63	Keine Funktion
64-127	Öffnen/Schließen, von langsam nach schnell
128-191	Langsames Öffnen/schnelles Schließen, von langsam nach schnell
192-255	Schnelles Öffnen/langsames Schließen, von langsam nach schnell

Kanal 20 – Frost (⚠ Dimmer und Shutter müssen geöffnet sein ⚠)

0-4	Keine Funktion
5-255	Frosteffekt, von 0-100 %

Kanal 21 - Funktionen

0-7	Keine Funktion
8-15	Blackout während Pan/Tilt-Bewegung
16-23	Blackout während Farbrad-Bewegung
24-31	Blackout während Goborad-Bewegung
32-39	Blackout während Pan-/Tilt-/Farbrad-Bewegung
40-47	Blackout während Pan-/Tilt-/Goborad-Bewegung
48-55	Blackout während Pan-/Tilt-/Farbrad-/Goborad-Bewegung
56-87	Keine Funktion
88-95	Keine Funktion
96-103	Pan zurücksetzen
104-111	Tilt zurücksetzen
112-119	Farbrad zurücksetzen
120-127	Goborad zurücksetzen
128-135	Keine Funktion
136-143	Prisma zurücksetzen
144-151	Keine Funktion
152-159	Alle Kanäle zurücksetzen
160-167	Iris zurücksetzen
168-175	Frost zurücksetzen
176-255	Keine Funktion

Kanaleinstellungen

41502 Infinity IS-250 Fixture-settings														
Channel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Function	Pan	Tilt	Pan-Fine	Tilt-Fine	Pan/Tilt Speed	Dimmer	Dimmer 16-bit	Shutter Strobe	Color wheel 1	Color wheel 2	Rotating Gobo wheel	Gobo Rotation	Static Gobo wheel	Focus
255								<ul style="list-style-type: none"> 255 Shutter open 251 250 Fast Random strobe 240 Slow 239 Slow Pulse strobe 204 Slow 203 Fast Slow off Fast on 168 Slow 167 Fast Fast off Slow on 132 Slow 131 Fast Synchronized Strobe 16 Slow 15 Shutter open 8 Shutter closed 0 	<ul style="list-style-type: none"> 224-255 220-223 Stop 188-219 60-187 Split colors 49-59 Color 7 42-48 Color 6 35-41 Color 5 28-34 Color 4 21-27 Color 3 14-20 Color 2 7-13 Color 1 0-6 White 	<ul style="list-style-type: none"> 224-255 220-223 Stop 188-219 60-187 Split colors 49-59 Color 7 42-48 Color 6 35-41 Color 5 28-34 Color 4 21-27 Color 3 14-20 Color 2 7-13 Color 1 0-6 White 	<ul style="list-style-type: none"> 192-255 128-191 120-127 112-119 104-111 96-103 88-95 80-87 72-79 64-71 56-63 48-55 40-47 32-39 24-31 16-23 8-15 0-7 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Gobo Bounce 232 231 Fast Slow 148 147 Fast Slow 64 63 Gobo rotate Index 0 	<ul style="list-style-type: none"> 192-255 128-191 121-127 114-120 107-113 100-106 93-99 86-92 79-85 72-78 64-71 56-63 48-55 42-48 35-41 28-34 21-27 14-20 7-13 0-6 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Far 127 Near 0

41502 Infinity IS-250 Fixture-settings												
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Focus 16-bit	Auto Focus	Zoom	Zoom 16-bit	Prism	Prism Rotation	Iris	Iris 16-bit	Iris Functions	Frost	Functions	Built-in Programs	Program Speed
<ul style="list-style-type: none"> 255 Far 127 Near 0 	<ul style="list-style-type: none"> 239-255 Auto focus static gobo wheel 202-238 Auto focus (15 m) static gobo wheel 165-201 Auto focus (10 m) static gobo wheel 128-164 Auto focus (5 m) static gobo wheel 111-127 Auto focus rotating gobo wheel 74-110 Auto focus (15 m) rotating gobo wheel 37-73 Auto focus (10 m) rotating gobo wheel 1-36 Auto focus (5 m) rotating gobo wheel 0 No Function 	<ul style="list-style-type: none"> 255 - Small 0 - Big 	<ul style="list-style-type: none"> 255 - Small 0 - Big 	<ul style="list-style-type: none"> 255 194 Slow 193 Slip 190 189 Slow Static 3-sided Prism Positive 128 Fast 127 Fast 5 4 Open 0 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Fast 194 Slow 193 Slip 190 189 Slow Static 3-sided Prism Positive 128 Fast 127 Fast Prism rotate Index 0 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Closed 0 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Closed 0 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Fast Fast open Slow close 192 Slow 191 Slow open Fast close 128 127 Fast 64 Slow 0-63 No Function 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Frost Effect 5 4 0 	<ul style="list-style-type: none"> 176-255 No Function 168-175 Reset Frost Effect 160-167 Reset Iris 152-159 Reset All Channels 144-151 No Function 136-143 Reset Prism 128-135 No Function 120-127 Reset Gobo wheel 112-119 Reset Color wheel 104-111 Reset Tilt 96-103 Reset Pan 88-95 No Function 80-87 No Function 72-79 Backout during Pan/Tilt/Color wheel Gobo wheel 64-71 Backout during Pan/Tilt/Color wheel 56-63 Backout during Gobo wheel movement 48-55 Backout during Color wheel movement 40-47 Backout during Gobo wheel movement 32-39 Backout during Color wheel movement 24-31 Backout during Pan/Tilt 16-23 No Function 8-15 No Function 0-7 No Function 	<ul style="list-style-type: none"> 248-255 Built-in Program 31 240-247 Built-in Program 30 232-239 Built-in Program 29 224-231 Built-in Program 28 216-223 Built-in Program 27 208-215 Built-in Program 26 200-207 Built-in Program 25 192-199 Built-in Program 24 184-191 Built-in Program 23 176-183 Built-in Program 22 168-175 Built-in Program 21 160-167 Built-in Program 20 152-159 Built-in Program 19 144-151 Built-in Program 18 136-143 Built-in Program 17 128-135 Built-in Program 16 120-127 Built-in Program 15 112-119 Built-in Program 14 104-111 Built-in Program 13 96-103 Built-in Program 12 88-95 Built-in Program 11 80-87 Built-in Program 10 72-79 Built-in Program 9 64-71 Built-in Program 8 56-63 Built-in Program 7 48-55 Built-in Program 6 40-47 Built-in Program 5 32-39 Built-in Program 4 24-31 Built-in Program 3 16-23 Built-in Program 2 8-15 Built-in Program 1 0-7 No Function 	<ul style="list-style-type: none"> 255 Slow 0 Fast

Abb. 06

Wartung

Der Infinity iS-250 ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich seine Ausgabeleistung mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Reinigen Sie die Glasscheibe mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel. Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die Glasscheibe auf der Vorderseite einmal in der Woche gereinigt werden. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit.

Die Ventilatoren, das Farbrad, das Goborad, die Gobos und die innen liegenden Linsen sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Innen liegende Bauteile sollten einmal jährlich mit einem kleinen Pinsel und einem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie den DMX- und den Audio-Eingang mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

- 01) Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen festsitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 02) Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
- 03) Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
- 04) Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Sicherung austauschen

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch.

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Drehen Sie den Schraubendreher nach links und drücken Sie ihn gleichzeitig ein wenig in den Schlitz (drehen und drücken). Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab und stellen Sie den Netzschalter auf OFF.
- 02) Stellen Sie sicher, dass das Gobo, das Sie einsetzen möchten, die richtige Größe hat. Siehe die Abbildung unten.

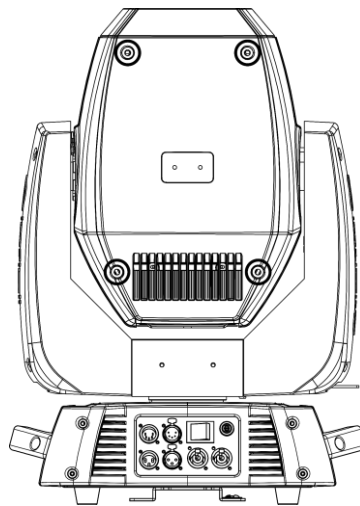
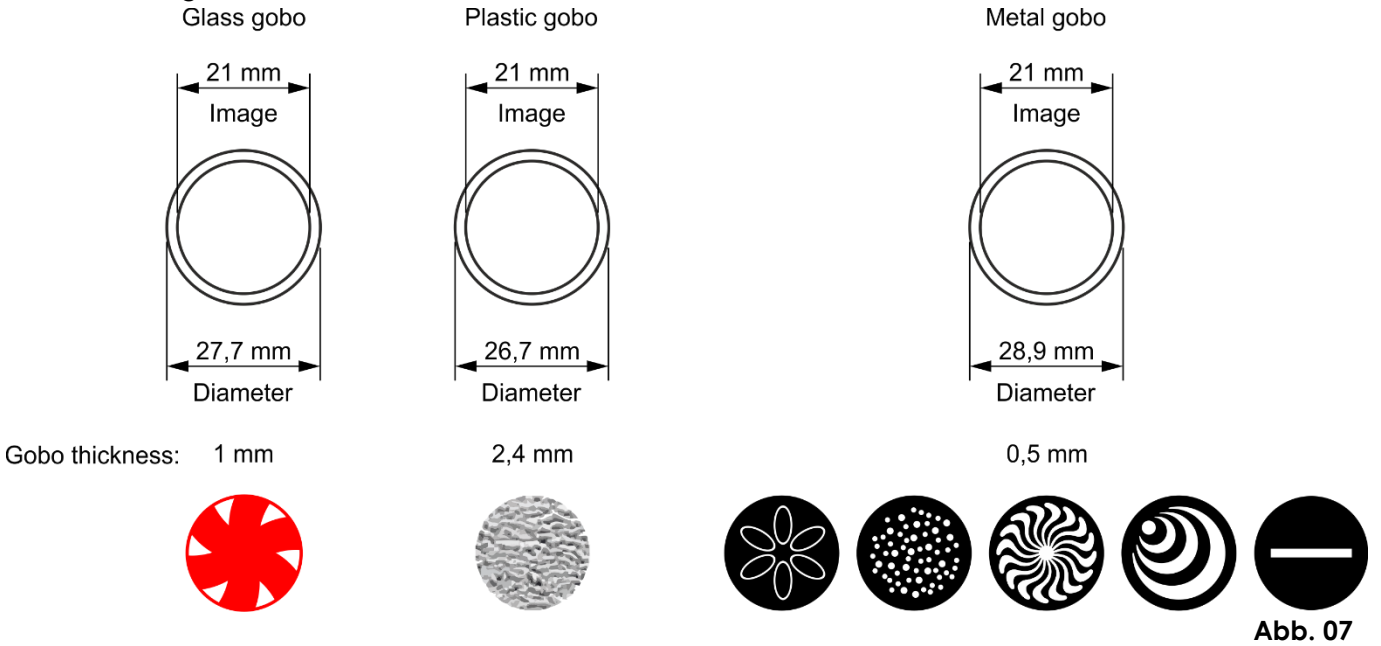


Abb. 08

- 03) Entfernen Sie die Lampenabdeckung durch Lösen der vier Schrauben (siehe Abb. 08).
- 04) Kippen Sie den Projektorkopf vorsichtig an, damit die Metallhalterung leichter herausrutschen kann.
- 05) Drehen Sie das Goborad so, dass das Gobo, das Sie auswechseln wollen, sich oben befindet.
- 06) Heben Sie den Gobohalter vorsichtig 10° nach oben und ziehen Sie das Gobo behutsam heraus.

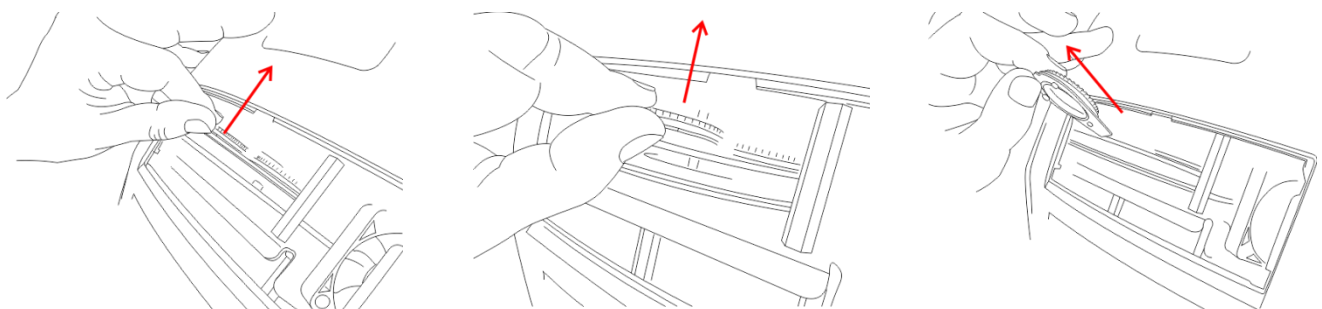


Abb. 09

- 07) Nehmen Sie das Gobo vorsichtig mit einer Zange aus seiner Halterung.
- 08) Befestigen Sie das neue Gobo in der Halterung. Bringen Sie die Klemme vorsichtig wieder an und

pressen Sie sie ein wenig zusammen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Zange.

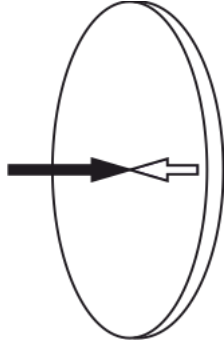
09) Rasten Sie den Gobohalter wieder am Goborad ein.

10) Bringen Sie die Abdeckung wieder an und drehen Sie die Schrauben fest.

Orientierung der Glasgobos

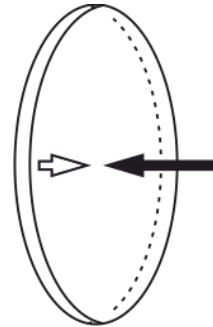
Beschichtete Glasgobos werden so eingelegt, dass die beschichtete Seite zum Rand des Halters zeigt (weg von der Feder). Texturglas-Gobos werden so eingelegt, dass die glatte Seite in Richtung der Feder zeigt. Das bietet das beste Ergebnis bei der Kombination von rotierenden Gobos.

Beschichtete Seite



Wenn ein Objekt gegen die beschichtete Seite gehalten wird, entsteht keine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist nicht zu sehen, wenn Sie durch die beschichtete Seite sehen.

Nicht beschichtete Seite



Wenn ein Objekt gegen die nicht beschichtete Seite gehalten wird, entsteht eine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist zu sehen, wenn Sie durch die nicht beschichtete Seite sehen.

Farbrad 1

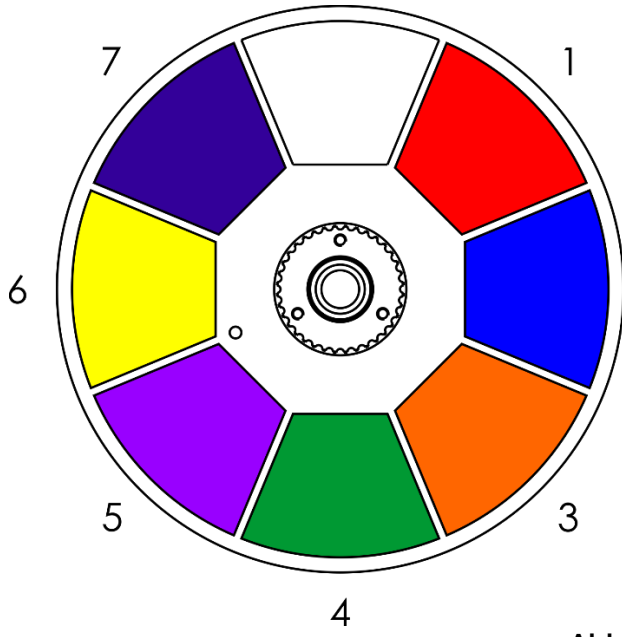


Abb. 10

Farbrad 2

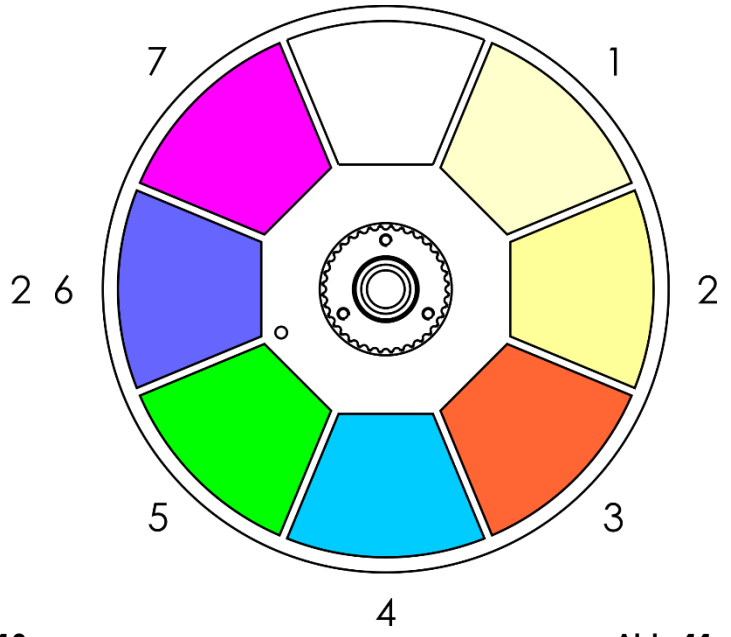


Abb. 11

Rotierendes Goborad

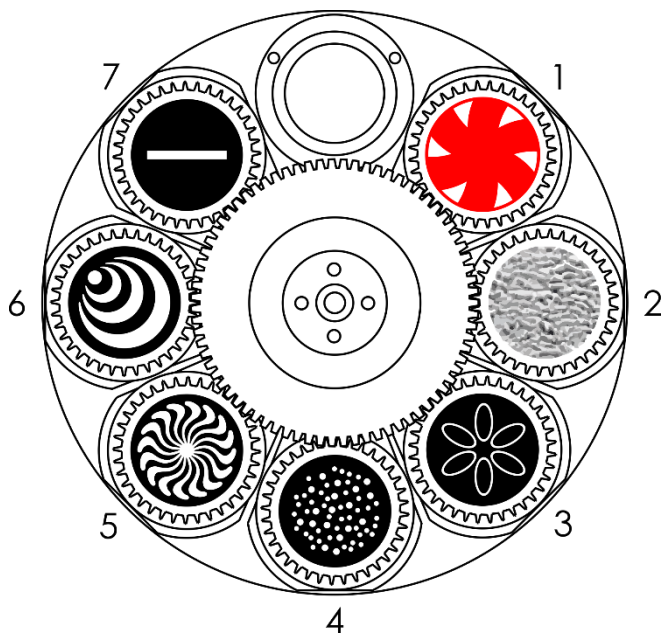


Abb. 12

Statisches Goborad

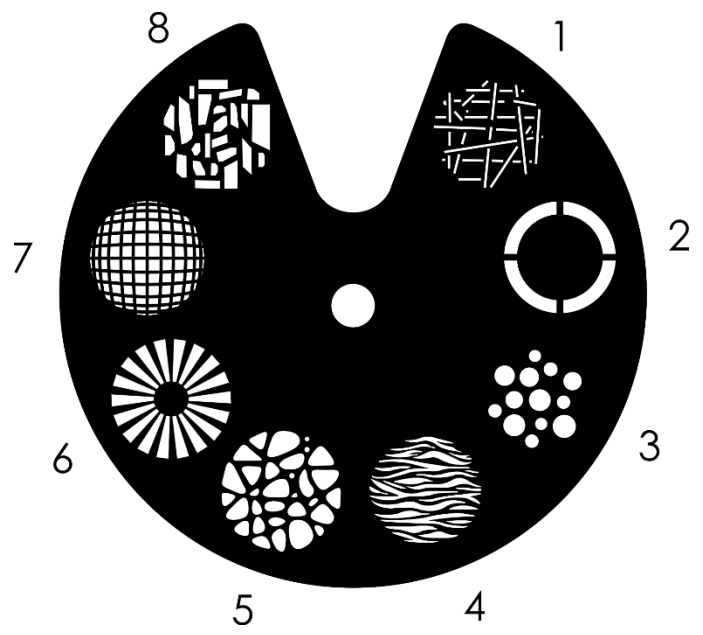


Abb. 13

Fehlersuche

Kein Licht

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen.

Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die unten stehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Es gibt vier mögliche Fehlerquellen: Wiederherstellung der Werkseinstellungen, die Stromversorgung, die LED, die Sicherung.

- 01) Versuchen Sie zuerst, die Werkseinstellungen wiederherzustellen (**3. Einstellungsmenü**, siehe S. 19).
- 02) Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
- 03) Die LEDs. Geben Sie das Gerät an Ihren Infinity-Händler zurück.
- 04) Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 34 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 05) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 06) Wenn Sie die Ursache des Problems nicht ausfindig machen können, öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät, da es Schaden nehmen könnte und die Garantie erlischt.
- 07) Geben Sie das Gerät an Ihren Infinity-Händler zurück.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

- 01) Überprüfen Sie die DMX-Einstellungen. Versichern Sie sich, dass die DMX-Adressen korrekt zugewiesen sind.
- 02) Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
- 03) Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

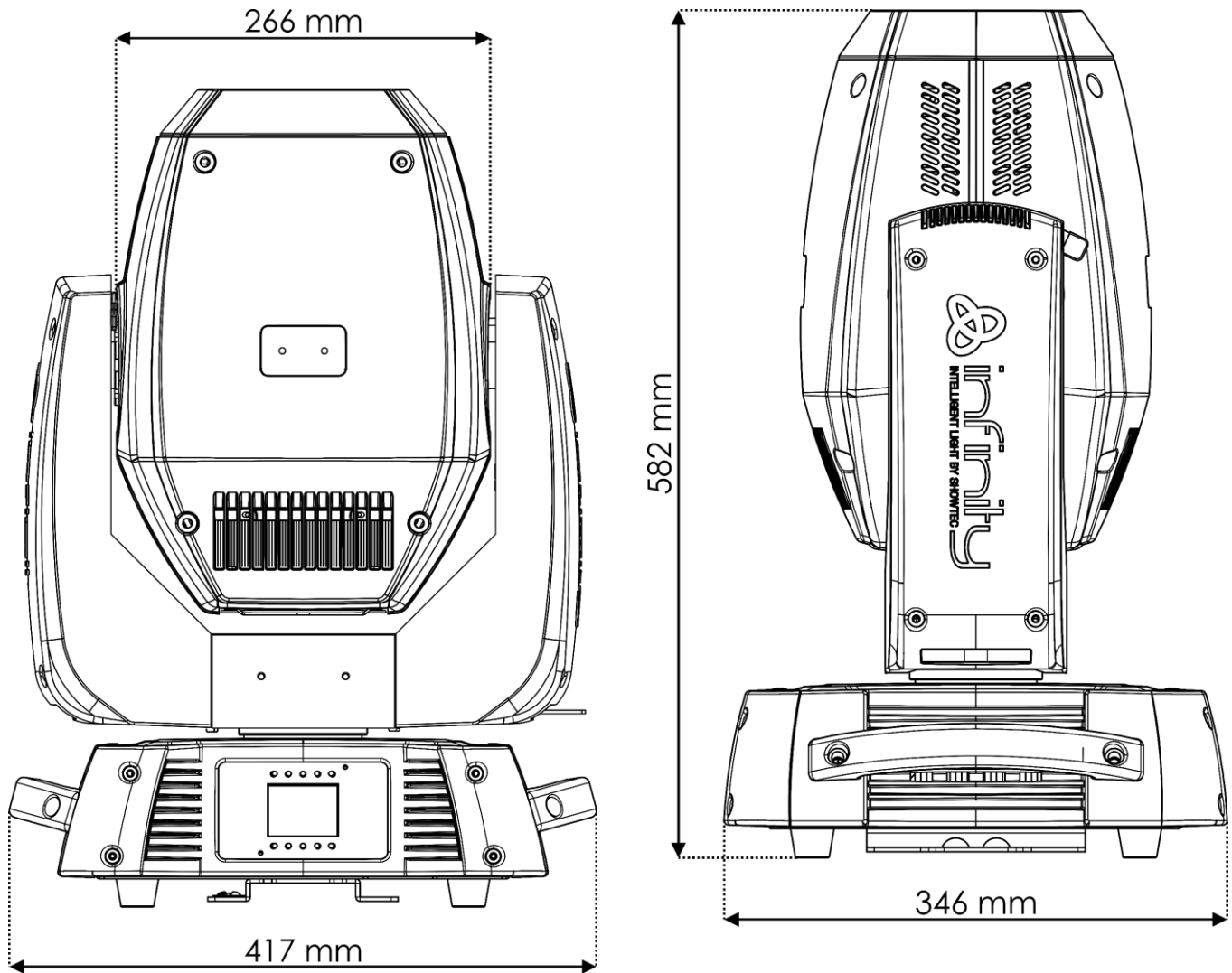
Siehe nächste Seite für mehr Problembeschreibungen.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Ein oder mehrere Geräte funktionieren überhaupt nicht	Das Gerät erhält keinen Strom	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob die Kabel angeschlossen sind.
	Hauptsicherung durchgebrannt	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Sicherung
Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Der Controller ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Controller an.
	Der 3/5-polige XLR-Ausgang des Controllers passt nicht zum XLR-Eingang des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung.
Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller	Schlechte Signalqualität	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100 % liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört
	Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel
	Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120-Ohm-Endstecker beendet	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie an der Ausgangsbuchse des letzten Geräts an der Datenleitung einen Endstecker an.
	Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresseinstellungen.
	Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie eine Verbindung nach der anderen, bis die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt ist: Ziehen Sie beide Stecker heraus und verbinden Sie sie direkt miteinander. Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten.
	3/5-polige XLR-Ausgänge an den Geräten passen nicht zueinander (Pole 2 und 3 vertauscht)	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pol 2 und Pol 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus
Der Shutter schließt plötzlich	Das Farbrad, das Goborad oder ein Gobo hat seine Indexposition verloren und das Gerät startet den Effekt neu	<ul style="list-style-type: none"> Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen Fachmann
Kein Licht oder LEDs fallen zeitweise aus	Das Gerät ist zu heiß geworden	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen Reinigen Sie den Lüfter Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze und die Linse auf der Vorderseite nicht blockiert sind Stellen Sie die Klimaanlage kälter
	LEDs beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie alle Verbindungen des Geräts und geben Sie es an Ihren Händler zurück
	Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf

Technische Daten

Modell:	Infinity iS-250
Eingangsspannung:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	430 W
DMX-Verbindung:	30 Stk.
Sicherung:	F7AL/250 V
Abmessungen:	346 x 417 x 582 mm (LxBxH)
Gewicht:	25,4 kg
Bedienung und Programmierung:	
Ausgabepole:	Pol 1 (Erdung), Pol 2 (-), Pol 3 (+)
DMX-Modus:	21, 27 Kanäle
Signaleingang:	3/5-poliger XLR-Eingang
Signalausgang:	3/5-poliger XLR-Ausgang
Elektromechanische Effekte:	
Lichtquelle:	1x 250 W LED, weiß (LumiEngin)
Lux @ 1 m:	102400 (12°)
Rotierendes Goborad:	1 Glas- & 5 Metallgobos (austauschbar)
Goboabmessungen	Glasgobo: 27,7 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 1 mm (Gobostärke) Kunststoffgobo: 26,7 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 2,4 mm (Gobostärke) Metallgobo: 28,9 mm (Gobogröße); 21 mm (Bilddurchmesser); 0,5 mm (Gobostärke)
Statisches Goborad:	8 Metallgobos
Gobofunktionen:	Gobo-Fließeffect, Gobo-Shake
Farbrad 1:	7 dichroitisch Filter + Weiß
Farbrad 2:	7 dichroitisch Filter + Weiß
Farbfunktionen:	Splitfarben, Regenbogenfließeffect
Strahlungswinkel:	12° - 27°
Dimmer:	0-100 %
Stroboskop:	0-20 Hz
Pan:	540°
Tilt:	270°
Fokus:	Motor
Iris:	Motor
Prism:	rotierendes 3-Facetten-Prisma
Special:	Pan/Tilt, Blackout während Farb/Gobowechsel, auswählbare Pan- & Tiltbereiche, 540°/360°/180°, umgekehrte Pan/Tilt-Bewegung
Gehäuse:	Metall & flammfester Kunststoff
IP-Schutzart:	IP20
DMX-Steuerung:	Mit Standard-DMX-Controller
Eigenschaften:	Batteriebetriebenes Farbdisplay mit Schwerkraftsensor
Lebensdauer der Batterie:	max. 30 Tage (voll geladen)
Steuerung:	Voreingestellte Programme, Master/Slave, DMX-512
Farbe:	Schwarz
Anschlüsse:	Dedizierter Powercon/Schuko-Anschluss & Datenanschluss
IP-Schutzart:	IP20
Max. Umgebungstemperatur t_a :	40 °C
Max. Gehäusetemperatur t_b :	80 °C
Mindestabstand:	
Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen:	0,5 m
Mindestabstand zum beleuchteten Objekt:	1 m

Abmessungen



Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.highlite.com
E-Mail: service@highlite.com



©2018 Infinity